Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Zeitung. 1784-1933
1908

396 (24.12.1908)

Visual Library

Beilage zu Nr. 396 der Karlsruher Zeitung.

Donnerstag, 24. Dezember 1908.

Deidesheim.

U.664

Zentrum des Qualitätsweinbaues der Rheinpfalz. Weltberühmt: Rieslingbau, Naturweinversteigerungen, Musterweinbau und -Kellerwirtschaft. Wärmstes Weinklima Deutschlands: Nie unreife Jahrgänge. 2121 ha eigene Waldungen. Wundervolle Gebirgstouren. Schwimmbassin von 232 qm im Freien. Botan. interess. Baumpflanzung zwischen Gebirg und Stadt (1 km). Die Wirte Deidesheims verschenken ausschl. Naturwein.

Was will die *Wo bestelle ich die*

Jugend-Rundschau

Sie will die Jugend mit den ***geschichtlich*** *wichtigsten und* ***kulturell*** *bedeutsamsten Erscheinungen, sowie mit den hervortretendsten* ***sozialen und politischen Einrichtungen*** *im Gegenwartsleben unseres Volkes bekanntmachen; sie bietet durch ihre* ***Anteilnahme an den Tagesereignissen*** *in Heimat und Fremde*

durchaus eigenartiges

Bei allen Buchhandlungen
Bei der Post
Direkt bei der
G. Braunschen Hofbuchdruckerei und Verlag Karlsruhe i. B.
Preis monatlich 40 Pfg.
Preis vierteljährlich nur 1 Mk.
ohne Bestellgebühr
Probenummer unentgeltlich und portofrei

Urteil:

Den besten Maßstab für die Beurteilung der „Jugend-Rundschau" gibt mir die große Freude, mit der mein elfjähriges Töchterlein jederzeit die Zeitschrift empfängt.

Prof. Dr. Friedrich Pfaff
Freiburg i. Br.

Urteil:

Ich freue mich, in der „Jugend-Rundschau" eine Zeitschrift zu finden, die den Kindern die schädliche, öde Zeitungslektüre ersetzt, indem sie auf die Interessen der Gegenwart, auch in Politik, Rücksicht nimmt; das macht die Rundschau besonders für Knaben wertvoll.

Helene Christaller
Jugenheim a. d. B.

Düsseldorfer Punschsyrop
von **Johann Adam Roeder**
Königl. Preussischer Hoflieferant,
von bekannt hervorragender Qualität.
In den ersten Geschäften erhältlich. B.904.4.2

Damen - Ballschuhe

in Kalblack und Goldkäfer und in Weiß, hochelegant und prima Ware, in der Preislage von Mk. **5.—** bis Mk. **8.50**, jetzt auch zu haben (Muster im Schaufenster ausgestellt) bei W.28.5 1

Schuh-Bruder, **Amalienst. 25a**
bei Waldstraße-Ecke

Bürgerliche Rechtsstreite.

Oeffentliche Zustellung einer Klage.

W.35.2.1. Nr. 28 211. Freiburg. Die Schreiner Friedrich Karl Renk Ehefrau Maria geb. Fischer zu Basel, Prozeßbevollmächtigter: Rechtsanwalt Göring in Freiburg, klagt gegen ihren Ehemann, zurzeit an unbekannten Orten, auf Grund der §§ 1566 und 1568 B.G.B. auf Scheidung der am 23. Oktober 1888 in Basel geschlossenen Ehe aus Verschulden des Beklagten.

Der kläger. Vertreter ladet den Beklagten zur mündlichen Verhandlung des Rechtsstreits vor die III. Zivilkammer des Großh. Landgerichts zu Freiburg auf

Donnerstag den 25. Februar 1909,
vormittags 11 Uhr,

mit der Aufforderung, einen bei dem gedachten Gerichte zugelassenen Anwalt zu bestellen.

Zum Zwecke der öffentlichen Zustellung wird dieser Auszug der Klage bekannt gemacht.

Freiburg, den 19. Dezember 1908.
Glattes,
Gerichtsschreiber Gr. Landgerichts.

Oeffentliche Zustellung einer Klage.

W.36.2.1. Nr. 28 432. Freiburg. Der Handelsmann Gust. Bloch II zu Sulzburg, Prozeßbevollmächtigte: Rechtsanwälte Weil u. Kassewitz in Freiburg klagt gegen 1. Landwirt Andreas Hiß und 2. dessen Ehefrau Karolina geb. Hiß von Staufen, zurzeit an unbekannten Orten, unter der Behauptung, daß auf seinem Grundstück Nr. 1737 (Gemarkung Staufen) zugunsten der Beklagten zur Sicherheit für eine inzwischen getilgte Grundstücks-Kaufpreisschuld von 450 M. in gleicher Höhe eine Sicherungshypothek eingetragen sei, mit dem Antrage auf Verurteilung zur Bewilligung der Löschung dieser Hypothek.

Der Kläger lädt die Beklagten zur mündlichen Verhandlung des Rechtsstreits vor die III. Zivilkammer des Großh. Landgerichts zu Freiburg auf

Donnerstag den 25. Februar 1909,
vormittags 9 Uhr,

mit der Aufforderung, einen bei dem gedachten Gerichte zugelassenen Anwalt zu bestellen.

Zum Zwecke der öffentlichen Zustellung wird dieser Auszug der Klage bekannt gemacht.

Freiburg, den 21. Dezember 1908.
Leonhard,
Gerichtsschreiber Gr. Landgerichts.

Konkursverfahren.

W.4. Nr. 14 290. Mannheim. Gemäß § 202, Abs 1 K.-O. wurde das Konkursverfahren über den Nachlaß des Schuhmachermeisters Fridolin Strittmatter hier eingestellt, da sämtliche Konkursgläubiger ihre Zustimmung hierzu gegeben haben.

Mannheim, den 16. Dezember 1908.
Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts 13:
Besserer.

Bekanntmachung.

W.33. Bruchsal. In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Kaufmanns Adolf Kempf in Bruchsal ist Termin zur Abnahme der Schlußrechnung des Verwalters, zur Erhebung von Einwendungen gegen das Schlußverzeichnis und zur Beschlußfassung der nicht verwertbaren Vermögensstücke bestimmt auf

Montag den 18. Januar 1909,
vormittags ½12 Uhr,
Zimmer Nr. 9, II. Stock,

(gez) Joachim

Dies veröffentlicht:
Bruchsal, den 19 Dezember 1908.
Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts:
Grundel.

Konkursverfahren.

W.5. Rastatt. In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Samenhändlers und Landwirts Johannes Speck von Durmersheim ist Termin zur Abnahme der Schlußrechnung, zur Erhebung von Einwendungen gegen das Schlußverzeichnis, zur Beschlußfassung der Gläubiger über die nicht verwertbaren Vermögensstücke und zur Anhörung der Gläubigerversammlung wegen Festsetzung der Vergütung und Auslagen der Mitglieder des Gläubigerausschusses auf

Samstag den 16. Januar 1909,
vormittags 10 Uhr,

vor dem Großh. Amtsgericht hier (Schloß, nordwestl. Flügel, Zimmer Nr. 248) bestimmt.

Die Vergütung für die Geschäftsführung der Konkursverwaltung wurde auf 155 M. 97 Pf., dessen Auslagen auf 38 M. 60 Pf. festgesetzt.

Rastatt, den 18. Dezember 1908.
Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts:
Roeßler.

Bekanntmachung.

W. 34. Triberg. In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Schneidermeisters Johann Georg Kuner in Niederwasser ist Termin zur Abnahme der Schlußrechnung, zur Erhebung von Einwendungen gegen das Schlußverzeichnis und zur Beschlußfassung über die nicht verwertbaren Vermögensstücke auf:

Freitag den 15. Januar 1909,
vormittags 10½ Uhr,

vor dem Großh. Amtsgericht hierselbst bestimmt.

Triberg, den 22. Dezember 1908.
Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts:
Schwab.

W.37 Nr. 11 760. **Konstanz.**

Bekanntmachung.

Der auf Montag, den 28. Dezember 1908 anberaumte **Termin** zur Versteigerung des Grundstücks Lgb. Nr. 76 der Gemarkung Allmannsdorf, Eigentum der Bierbrauereibesitzer **Wilhelm Gerathewohl Witwe** und **Erben, findet nicht statt.**

Konstanz, den 21. Dezember 1908.
Großh. Notariat II als Vollstreckungsgericht.
Gagg.

Strafrechtspflege.

Oeffentliche Zustellung.

W.6.3.1. Konstanz. Der Wehrmann Albert Johann Weber, geboren am 18. Dezember 1872 zu Scherzingen in der Schweiz, heimatsberechtigt in Wollmatingen, zuletzt in Konstanz, jetzt in Onoyda, Kansas, vereinigte Staaten von Nordamerika wohnhaft, wird beschuldigt, als Wehrmann der Landwehr im Frühjahr 1905 ohne Erlaubnis ausgewandert zu sein, Uebertretung gegen § 360 Nr. 3 des Strafgesetzbuchs.

Derselbe wird auf Anordnung des Großh. Amtsgerichts hierselbst auf

Donnerstag den 15. Februar 1909,
vormittags 9 Uhr,

vor das Großh. Schöffengericht in Konstanz, Zimmer Nr. 13, zur Hauptverhandlung geladen.

Bei unentschuldigtem Ausbleiben wird derselbe auf Grund der nach § 472 der Strafprozeßordnung von Kgl. Bezirkskommando in Stockach ausgestellten Erklärung verurteilt werden.

Konstanz, den 15. Dezember 1908.
Gerichtsschreiber Großh. Amtsgerichts:
Vogel.

W.7.3.1. Triberg. Johann Drescher, geb. am 8. Dezember 1876 in Neustadt i. Schw., zuletzt wohnhaft in Schönwald, z. Zt. an unbekannten Orten, wird beschuldigt, als Wehrmann ausgewandert zu sein, ohne von der bevorstehenden Auswanderung der Militärbehörde Anzeige erstattet zu haben, Uebertretung gegen § 360 Nr. 3 des Strafgesetzbuchs — in Verbindung mit §§ 4, 11 des Reichsgesetzes vom 11. Februar 1888.

Derselbe wird auf Anordnung des Großh. Amtsgerichts auf

Donnerstag den 4. März 1909,
vormittags 10 Uhr,

vor das Großh. Schöffengericht in Triberg zur Hauptverhandlung geladen.

Bei unentschuldigtem Ausbleiben wird derselbe auf Grund der nach § 472 der Strafprozeßordnung von dem Gr. Schöffengericht in Triberg ausgestellten Erklärung verurteilt werden.

Triberg, den 17. Dezember 1908.
Schwab,
Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts.

Vermischte Bekanntmachungen.

Großh. Bad. Staats-Eisenbahnen.

Der Verkauf von 21 Untergestellen ausgemusterter Güterwagen wird nach Maßgabe der Verordnung des Großh. Ministeriums der Finanzen vom 3. Januar 1907 ausgeschrieben. Die Untergestelle einschließlich der Achsen und Räder sind in gutem lauffähigen Zustande.

Angebote sind bis zum

23. Januar 1909, vormittags 10 Uhr,

mit entsprechender Aufschrift versehen, bei der unterzeichneten Dienststelle einzureichen, bei der auch die Untergestelle besichtigt werden können. W.9.2.1

Die Bedingungen können eingesehen, oder gegen freie Zusendung von 20 Pf. in Briefmarken bezogen werden.

Zuschlagsfrist 4 Wochen.

Karlsruhe, den 19. Dezember 1908.
Gr. Verwaltung der Hauptwerkstätte.

Durchschnittliche Markt- und Ladenpreise für die Woche vom 13. Dezember bis 19. Dezember 1908. (Mitgeteilt vom Großh. Statistischen Landesamt.)

Erhebungsorte	Weizen	Kernen	Roggen	Gerste	Hafer	Stroh: Roggen	Stroh: gewöhnliches	Heu
	100 Kilogramm					100 Kilogramm		
	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.
Engen*)	—.—	—.—	—.—	—.—	—.—	—.—	—.—	—.—
Hilzingen	20.80	—.—	—.—	—.—	16.30	—.—	4.—	—.—
Konstanz*)	22.25	—.—	17.25	18.—	16.75	6.25	4.75	7.85
Radolfzell	20.64	20.60	17.—	16.92	16.30	6.50	4.60	6.80
Singen	20.60	—.—	17.26	—.—	16.30	6.—	4.20	6.50
Meßkirch	20.38	20.20	—.—	—.—	16.67	5.80	4.40	6.—
Pfullendorf	20.82	20.31	16.74	17.38	16.42	—.—	4.25	6.25
Stockach	20.53	20.20	—.—	—.—	16.05	4.80	3.80	6.20
Ueberlingen	21.07	20.60	17.08	—.—	16.31	4.80	2.60	6.—
Markdorf	—.—	—.—	—.—	—.—	16.50	5.—	4.20	6.—
Villingen	—.—	20.76	—.—	—.—	15.40	—.—	6.—	5.80
Bonndorf	—.—	—.—	—.—	—.—	—.—	—.—	5.60	6.—
Kenzingen	—.—	—.—	—.—	17.—	—.—	4.80	—.—	6.—
Freiburg	21.75	—.—	17.25	17.—	18.—	5.60	4.50	7.—
Staufen	21.—	—.—	16.87	17.25	17.—	5.20	4.60	6.30
Kandern	20.50	—.—	—.—	—.—	—.—	6.—	4.80	5.40
Müllheim	21.50	—.—	16.—	15.—	17.—	6.—	4.—	5.60
Kehl*)	21.67	—.—	17.67	19.—	17.67	6.50	6.—	7.—
Lahr	22.—	—.—	—.—	18.—	17.50	6.—	5.—	7.—
Offenburg	21.—	—.—	17.—	—.—	17.50	5.80	4.80	7.—
Wolfach	24.—	—.—	20.—	16.—	18.—	6.—	5.—	7.—
Rastatt	21.25	—.—	16.20	16.50	17.—	5.—	—.—	—.—
Bruchsal*)	22.—	21.88	18.25	19.50	17.75	5.40	4.10	7.75
Durlach*)	21.75	21.25	17.75	19.25	16.50	5.—	4.50	7.50
Karlsruhe*)	22.71	22.46	19.32	19.94	18.16	5.50	—.—	7.50
Mannheim*)	23.38	21.50	17.63	16.75	17.25	5.25	4.10	7.50
Heidelberg*)	21.—	20.50	16.50	17.50	17.—	5.50	4.50	6.50
Boxberg*)	19.50	19.50	17.30	17.50	14.93	5.20	4.60	6.—
Mosbach*)	22.50	22.—	19.—	20.—	18.50	4.—	3.50	6.—
Wertheim*)	18.32	18.17	16.50	17.50	14.30	5.—	4.—	6.—

Erhebungsorte	Kartoffeln	Weizen- o. Kernenmehl Nr. 1	Roggenmehl	Brod: gangbare Sorte	Brod: beste Sorte	Ochsenfleisch	Rindfleisch	Kuhfleisch	Kalbfleisch	Hammelfleisch	Schweinefleisch	Speck, geräuchert	Schweineschmalz	Butter: Tafel-	Butter: Land-	10 Stück Eier	1 Liter Milch	Speise: Bohnen	Speise: Erbsen	Speise: Linsen	1 Liter Erdöl
	100kg	1 Kilogramm																1 Kilogramm			
	M.	₰	₰	₰	₰	₰	₰	₰	₰	₰	₰	₰	₰	₰	₰	₰	₰	₰	₰	₰	₰
Konstanz	6.75	40	36	32	38	170	164	140	175	190	180	220	180	230	220	98	18	44	56	70	24
Stockach	5.—	44	34	32	34	160	160	130	170	160	170	220	160	220	190	90	16	50	50	60	24
Ueberlingen	7.—	38	33	32	36	160	152	140	180	160	168	200	200	240	210	110	18	48	50	80	22
Donaueschingen	4.—	36	32	28	36	160	160	110	180	160	140	220	160	280	220	80	18	44	39	50	22
Villingen	5.60	42	40	27	30	160	160	140	170	160	170	240	160	260	210	90	20	44	44	80	22
Waldshut	5.50	44	40	33	35	150	150	130	170	170	160	200	150	240	210	80	20	40	40	80	20
Breisach	5.40	46	38	32	32	160	150	120	170	180	160	200	180	250	230	100	18	50	50	60	21
Ettenheim	5.20	38	30	28	30	160	160	—	172	160	160	240	180	—	220	100	15	50	48	80	22
Freiburg	5.10	48	40	32	32	160	152	140	180	180	180	240	170	290	240	90	22	40	50	100	20
Lörrach	6.—	34	—	33	—	160	150	130	170	180	170	210	150	260	240	140	20	40	44	40	20
Müllheim	5.—	40	36	32	32	168	168	—	170	170	168	220	180	260	220	120	20	40	46	50	21
Kehl	7.—	40	40	27	32	168	160	160	180	180	172	240	200	280	250	140	20	44	40	90	20
Lahr	6.50	40	36	28	30	168	160	156	168	160	168	220	180	280	260	100	20	40	40	60	20
Offenburg	6.20	40	38	30	—	172	160	130	160	160	170	240	180	280	240	120	20	32	40	40	20
Baden	5.40	52	42	34	48	180	170	130	170	170	185	200	180	300	240	120	20	50	48	90	24
Rastatt	5.20	40	36	30	33	152	152	—	160	170	160	200	180	280	260	140	20	40	42	60	20
Bruchsal	5.80	34	32	31	37	168	164	—	180	180	180	200	200	300	280	120	20	40	44	48	20
Durlach	6.—	40	32	30	42	168	160	120	180	180	168	240	200	280	260	100	20	44	44	66	20
Ettlingen	6.—	36	32	28	36	164	160	—	164	160	176	200	180	260	260	130	20	40	40	70	22
Karlsruhe	5.60	46	40	32	44	172	164	120	174	160	170	230	180	270	240	85	20	40	44	46	20
Pforzheim	5.70	44	40	30	33	168	160	—	168	120	168	220	160	280	260	95	20	46	46	80	22
Mannheim	9.—	48	42	27	30	170	160	130	180	180	170	200	160	280	260	80	22	34	44	50	20
Schwetzingen	6.20	40	30	27	27	160	160	130	180	180	172	200	180	300	240	80	20	44	36	70	20
Heidelberg	6.50	44	40	30	33	168	160	132	180	180	180	192	200	280	230	100	22	40	44	60	20
Mosbach	5.—	40	36	27	32	—	160	—	160	—	160	220	200	280	260	90	18	48	60	60	22
Wertheim	4.50	32	24	30	35	—	160	120	160	160	160	220	200	240	200	80	15	40	50	60	20

*) Preise für Getreide- bzw. Futterartikel nach Erhebung bei größeren Geschäften bzw. Händlern, Müllern, Landwirten und Fuhrleuten.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Bürgerliche Rechtsstreite.

Oeffentliche Zustellung einer Klage.

W 14 2.1. Nr. 13 782. Mannheim. Die Firma A. Baer & Co. in Graben, Prozeßbevollmächtigte: Rechtsanwälte Dr. Köhler und Reinmuth in Mannheim, klagt gegen die Heinrich Rothe, Wirt, Ehefrau Stefanie geb. Benz, früher zu Mannheim, jetzt an unbekannten Orten abwesend, unter der Behauptung, daß ihr die Beklagte aus Warenlieferung vom 27. März 1908 205 M. schuldig geworden sei, mit dem Antrage, auf vorläufig vollstreckbare Verurteilung der Beklagten zur Zahlung von 205 M. nebst 5% Zins vom 1. Juli 1908 ab.

Die Klägerin ladet die Beklagte zur mündlichen Verhandlung des Rechtsstreits vor das Großh. Amtsgericht zu Mannheim auf

Freitag den 5. Februar 1909, vormittags 9 Uhr.

Zum Zwecke der öffentlichen Zustellung wird dieser Auszug der Klage bekannt gemacht.

Mannheim, den 17. Dezember 1908.

Gieser,
Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts 14

Oeffentliche Zustellung.

W.15 2.1. Schwetzingen. Der Uhrmacher und Elektrotechniker Heinrich Schneider in Ladenburg klagt gegen den Schlosser Wilhelm Engel, zuletzt in Friedrichsfeld wohnhaft, jetzt unbekannten Aufenthalts, aus Warenkauf, mit dem Antrage auf kostenfällige vorläufig vollstreckbare Verurteilung zur Zahlung von 60 M. 4 Pf. nebst 4% Zins seit dem 1. Januar 1907 und ladet den Beklagten zur mündlichen Verhandlung des Rechtsstreits vor das Großh. Amtsgericht zu Schwetzingen auf

Dienstag den 9. Februar 1909, vormittags 9 Uhr.

Zum Zwecke der öffentlichen Zustellung wird dieser Auszug der Klage bekannt gemacht.

Freibofer.
Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts.

Konkursverfahren.

W.16. Nr. A. 14 897. Bühl. Nach Abhaltung des Schlußtermins und Vornahme der Schlußverteilung wurde das Konkursverfahren über den Nachlaß des verstorbenen Maurers Karl Straub in Lauf aufgehoben. Bühl, den 12 Dezember 1908. Der Gerichtsschreiber Großh. Amtsgerichts: Rönninger.

Konkursaufhebung.

W 17. Nr. 10 878. Schönau Das Konkursverfahren über das Vermögen des Sattlermeisters Albert Schlageter in Schönau wurde, nachdem der in dem Vergleichstermine vom 12. November 1908 angenommene Zwangsvergleich durch rechtskräftigen Beschluß vom 19. November 1908 bestätigt ist, durch Gerichtsbeschluß vom Heutigen aufgehoben.

Schönau, den 18. Dezember 1908.
Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts:
Ruch.

Bekanntmachung.

W.18. Nr. 18 055. Wolfach. Das Konkursverfahren über das Vermögen des Seilermeisters Karl Haas in Oberwolfach wurde nach rechtskräftig bestätigtem Zwangsvergleich und Verteilung der vorhandenen Masse aufgehoben

Wolfach, den 21. Dezember 1908.
Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts:
Reich,
Großh. Amtsgerichtssekretär

Freiwillige Gerichtsbarkeit.

Aufgebot.

W 10.2.1. Nr. 11 462. Mannheim Der bis zum Juli 1888 hier wohnhaft gewesene Schreiner Wilhelm Karl Klein, geb. den 17. Oktober 1861 in Lehrensteinsfeld, O.-A. Weinsberg, ist im Jahre 1888 von hier fortgezogen, ohne daß seither eine Nachricht von seinem Leben oder Tod eingegangen ist. Seine Ehefrau Elisabeth Franziska geb. Dubs hat beantragt, ihn für tot zu erklären.

Schreiner Wilhelm Karl Klein wird aufgefordert, sich spätestens in dem auf

Mittwoch den 7. Juli 1909, vormittags 9 Uhr,

Saal A, Zimmer 111, bestimmten Aufgebotstermine zu melden, widrigenfalls seine Todeserklärung erfolgen wird. Zugleich werden alle, welche Auskunft über Leben oder Tod des Verschollenen zu geben vermögen, aufgefordert, spätestens im Aufgebotstermine dem Gericht Anzeige zu machen

Mannheim, den 15. Dezember 1908.
Großh. Amtsgericht III.
gez. Grathwohl.
Dies veröffentlicht:
Der Gerichtsschreiber:
Fleck.

Strafrechtspflege.

Ladung.

B 929 3.2 Nr. 22457. E 109. Mosbach.

1. Karl Josef Brönner, geboren am 30. Oktober 1886 in Grünsfeld, Amt Tauberbischofsheim, zuletzt daselbst wohnhaft, zurzeit in Amerika,
2. Josef Benjamin Kühner, geb. am 24. März 1886 in Adelsheim, zuletzt daselbst wohnhaft, z. Zt. in England,
3. Ludwig Quenzer, geb. am 25. Mai 1885 in Buch am Ahorn, Amt Boxberg, zuletzt daselbst wohnhaft, z. Zt. in London,
4. Konrad Reinhard, geb. am 26. November 1885 in Mondfeld Amt Wertheim, welcher einen letzten Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthalt im Deutschen Reich nicht gehabt hat, unbekannten Aufenthalts, werden beschuldigt, als Wehrpflichtige in der Absicht, sich dem Eintritt in den Dienst des stehenden Heeres oder der Flotte zu entziehen, ohne Erlaubnis das Bundesgebiet verlassen zu haben oder nach erreichtem militärpflichtigen Alter sich außerhalb des Bundesgebiets aufzuhalten, Vergehen gegen § 140, Abs. 1, Nr. 1, R.-St.-G.-B.

Dieselben werden auf

Donnerstag den 11. Februar 1909, vormittags 9 Uhr,

vor die Strafkammer des Großh. Landgerichts zu Mosbach zur Hauptverhandlung geladen.

Bei unentschuldigtem Ausbleiben werden dieselben auf Grund der nach § 472 der Strafprozeßordnung von dem Militärvorsitzenden der Ersatzkommission der Aushebungsbezirke zu Tauberbischofsheim, Adelsheim, Boxberg und Wertheim, über die der Anklage zugrunde liegenden Tatsachen ausgestellten Erklärungen verurteilt werden.

Mosbach, den 16. Dezember 1908.

Der Großh. Staatsanwalt:
Krauß.

Zentral-Güterrechts-Register für das Großherzogtum Baden.

Baden-Baden. B.920

Zum Güterrechtsregister Band II wurde eingetragen:

Seite 194: Reinmann, Heinrich, Kaufmann in Baden-Baden, und Marie geb. Müller. Vertrag vom 9. November 1908. Gütertrennung.

Seite 195: Blümel, Adolf, Pensionsbesitzer in Baden-Baden, und Paula Veronika geb. Laturell. Vertrag vom 16. November 1908. Errungenschaftsgemeinschaft. Vorbehaltsgut der Frau: ihr im Vertrag verzeichnetes Beibringen sowie alles, was sie durch Erbfolge, Vermächtnis oder als Pflichtteil erwirbt oder was ihr unter Lebenden von einem Dritten unentgeltlich zugewendet wird.

Baden-Baden, den 9. Dezember 1908.
Großh. Amtsgericht.

Bretten. B.921

Güterrechtsregistereinträge Band I:

Seite 233: Schmidt, Friedrich, Schmied in Gochsheim, und Emma geb. Kolb. Vertrag vom 21. November 1908. Errungenschaftsgemeinschaft des B.G.B.

Seite 234: Würtz, Wilhelm, Bierbrauer und Schwanenwirt in Bretten, und Lina geb Schmid. Vertrag vom 18. November 1908. Errungenschaftsgemeinschaft des B.G.B. mit Wirkung vom 5. November 1908 an.

Bretten, den 8. Dezember 1908.
Großh. Amtsgericht.

Bretten. W.19

Güterrechtsregistereintrag Band I, Seite 235:

Willet, Heinrich, Bäcker in Bretten, und Karoline geborene Gröninger. Vertrag vom 16. November 1908. Gütertrennung des B.G.B

Bretten, den 17. Dezember 1908.
Großh. Amtsgericht.

Durlach. B.934

Güterrechtsregistereintrag Band II:

1. S. 136. Heß, Adolf, Schlosser, und Karoline Luise geb. Barthlott in Durlach. Vertrag vom 8. Dezember 1908. Gütertrennung.

2. S. 137. Bär, Julius, Kaufmann in Weingarten, und Zilli geb. Schwärzwälder. Vertrag vom 26. November 1908. Errungenschaftsgemeinschaft. Vorbehaltsgut sind die in der Beilage zum Ehevertrag aufgeführten beweglichen Sachen.

Durlach, den 17. Dezember 1908.
Großh. Amtsgericht.

Eberbach. W.31

Nr. 13 882. In das Güterrechtsregister wurde eingetragen: Welker, Karl, Kaufmann in Eberbach, und Sophie geb. Seiler. Vertrag vom 14. Dezember 1908. Errungenschaftsgemeinschaft.

Eberbach, den 21. Dezember 1908.
Großh. Amtsgericht.

Ettlingen. W.20

Nr. 8078. In das diesseitige Güterrechtsregister wurde in Band I, S. 342 heute eingetragen: Hitscherich, Josef, Landwirt in Malsch, u. Adelheid geb. Geiger. Durch Vertrag vom 18. November 1908 vereinbaren die Eheleute die Errungenschaftsgemeinschaft gem. § 1519 B.G.B.

Ettlingen, den 12. Dezember 1908.
Großh. Amtsgericht I.

Freiburg. B.998

In das Güterrechtsregister, Bd. IV, wurden eingetragen:

O.-Z. 37: Heim, Johann, Militäranwärter in Freiburg, und Maria geb Diesperger; Vertrag vom 23 November 1908: Gütertrennung.

O.-Z. 38: Walter, Dr. phil. Thomas Friedrich, Bibliothekar in Freiburg, und Elisabeth geb. Reinhard; Vertrag vom 9. Dezember 1908: Gütertrennung.

O.-Z. 39: Bühler, Emil, Kaufmann in Freiburg, und Rosa geb. Müller; Vertrag vom 10. Dezember 1908: Gütertrennung.

O.-Z.: 40: Hanemann, Wilhelm, Malermeister in Freiburg, und Maria geb. Federer; Vertrag vom 30. November 1908: Errungenschaftsgemeinschaft.

Freiburg, den 15. Dezember 1908.
Großh. Amtsgericht.

Heidelberg. B.975

Güterrechtsregistereintrag Band IV:

Seite 141: Kuhn, Heinrich, Betriebsassistent in Neckargemünd, und Frieda geb. Dreßler. Vertrag vom 5. Dezember 1908. Errungenschaftsgemeinschaft. Das im Vertrag näher beschriebene Vermögen der Frau ist deren Vorbehaltsgut.

Seite 142: Löffler, Heinrich, Wirt in Rohrbach, und Lina geb. Bötsch. Vertrag vom 15. September 1904. Gütertrennung.

Seite 143 Weber III, Georg, Landwirt in Handschuhsheim, und Wilhelmine geb. Funk. Vertrag vom 10. April 1908. Gütertrennung.

Seite 144: Oppenheimer, Hermann, Kaufmann in Heidelberg, und Friederike Kahn. Vertrag vom 14. Dezember 1908. Gütertrennung.

Seite 145: Leismann, Georg, Schneider in Handschuhsheim, und Rosalie geb. Schmidt. Vertrag vom 16. Dezember 1908. Errungenschaftsgemeinschaft. Das im Vertrag näher beschriebene Vermögen der Frau ist deren Vorbehaltsgut.

Heidelberg, den 18. Dezember 1908.
Großh. Amtsgericht II.

Heidelberg. W.29

Güterrechtsregistereintrag Band IV:

Seite 146: Glück, Friedrich, Kleidermacher in Heidelberg, und Anna geb. Stoll. Vertrag vom 17. Dezember 1908. Gütertrennung.

147: Peter, August, Hotelier in Heidelberg, und Babette geb. Seibert. Vertrag vom 14. September 1908. Errungenschaftsgemeinschaft. Das im Vertrag näher beschriebene Vermögen der Frau ist deren Vorbehaltsgut

148. Freierich, Georg, Kaufmann in Heidelberg, und Rosine geb. Otterbach. Vertrag vom 1. Dezember 1908. Gütertrennung.

Heidelberg, den 21. Dezember 1908.
Großh. Amtsgericht II.

Lörrach. B.935

Güterrechtsregistereintrag Band I, Seite 402:

Weiß, Georg, Tapezier in Lörrach-Stetten, und Karoline geb. Schneider. Vertrag vom 3. Dezember 1908. Errungenschaftsgemeinschaft des B.G.B.

Lörrach, den 7. Dezember 1908.
Großh. Amtsgericht.

Lörrach. B.936

Güterrechtsregistereintrag Band I, Seite 403:

Schillinger, Karl, Architekt in Lörrach, und Hilda geb. Mößner. Vertrag vom 18. November 1908. Errungenschaftsgemeinschaft des B.G.B.

Lörrach, den 8. Dezember 1908.
Großh. Amtsgericht.

Mannheim. B'999

Zum Güterrechtsregister Band IX wurde heute eingetragen:

1. Seite 217: Weber, Heinrich, Wirt in Rheinau, und Luise geborene Heckler. Durch Vertrag vom 23. Oktober 1897 ist Gütertrennung vereinbart.

2. Seite 218: Blötscher, Jakob, Bäcker in Mannheim, und Amalie geb. Rieg. Durch Vertrag vom 25. September 1908 ist Errungenschaftsgemeinschaft vereinbart.

3. Seite 219: Blum, Theodor Richard, Kaufmann in Mannheim, und Maria geb. Baumgartner. Durch Vertrag vom 19. November 1908 ist Gütertrennung vereinbart.

4. Seite 220: Kesselring, Peter, Kaufmann in Mannheim-Neckarau, und Elisabeth geb. Rodrian. Durch Vertrag vom 30. November 1908 ist Gütertrennung vereinbart.

5. Seite 221: Böhl, Friedrich, Eisendreher in Mannheim-Neckarau, und Maria Klara geb. Wolf. Durch Vertrag vom 1. Dezember 1908 ist Gütertrennung vereinbart.

6. Seite 222: Oppermann, Karl Felix, Schirmmacher in Mannheim, und Friederike Elisabetha geb. Kübler, verwitwete Häfner. Durch Vertrag vom 2. Dezember 1908 ist Gütertrennung vereinbart.

7. Seite 223: Morton, Arthur, Kaufmann in Mannheim, und Käthe geb. Schweinfurth. Durch Vertrag vom 3. Dezember 1908 ist Gütertrennung vereinbart.

8. Seite 224: Graml, Josef, Gastwirt in Mannheim, und Maria geb. Heilmann. Durch Vertrag vom 3. Dezember 1908 ist Gütertrennung vereinbart.

9. Seite 225: Rosenfelder, Ernst, Eisenhobler in Mannheim, und Friederike geb. Burkhardt Durch Vertrag vom 8. Dezember 1908 ist Gütertrennung vereinbart.

Mannheim, den 12. Dezember 1908.
Großh. Amtsgericht 1.

Mosbach. B'948

Güterrechtsregistereintrag Band I, Seite 460. Zimmermann, Hermann, Schleifer in Obrigheim, und Emma geb. Stichler. Vertrag vom 3. Dezember 1908. Gütertrennung des B.G.B. Mosbach, den 12. Dezember 1908. Großh. Amtsgericht.

Müllheim. B'937

Zum Güterrechtsregister Band I, Seite 148 wurde eingetragen:

Kohler, Josef, Friseur in Müllheim, und Berta geb. Ruh daselbst.

Mit Vertrag vom 8. Dezember 1908 wurde Gütertrennung unter Ausschluß der Verwaltung und Nutznießung des Mannes am Vermögen der Ehefrau vereinbart.

Müllheim, den 14. Dezember 1908.
Großh. Amtsgericht.

Neustadt. B'1000

Nr. 14 217. Güterrechtsregistereintrag Band I, Seite 212:

Josef Schiele, Sattlermeister in Rötenbach, und Oliva geb. Bauer.

Vollständige Gütertrennung unter Ausschluß aller Verwaltung und Nutznießung des Mannes am Vermögen der Frau gemäß §§ 1426 ff. B.G.B.

Neustadt, den 19. Dezember 1908.
Großh. Amtsgericht.

Pforzheim. W'21

Güterrechtsregister. Zu Band VI wurde eingetragen:

1. Blatt 45: Leithner, Andreas Wilhelm, Bijouteriezeichner hier, und Ottilie geb. Thoms. Vertrag vom 5. Oktober 1908. Gütertrennung.

2. Blatt 46: Schubert, Johann, Glasermeister hier, und Thekla geb. Maushardt. Vertrag vom 26. November 1908. Gütertrennung.

3. Blatt 47: Wittum, Robert Bernhard, Kaufmann hier, und Ottilie geb. Ziegler. Vertrag vom 25. November 1908. Gütertrennung.

4. Blatt 48: König, Ernst Wilhelm, Fabrikarbeiter zu Dillweißenstein, und Katharina Wilhelmine geb. Bohnenberger. Durch Vertrag vom 21. November 1908 ist die Verwaltung und Nutznießung des Mannes an dem Vermögen der Frau ausgeschlossen.

5. Blatt 49: Seizinger, Jakob, Schneidermeister hier, und Christine geb. Liebert. Vertrag vom 18. November 1908. Gütertrennung.

Pforzheim, den 10. Dezember 1908.
Großh. Amtsgericht IV.

Pforzheim. W.22

Güterrechtsregister. Zu Band VI wurde eingetragen:

1. Blatt 50: Elsässer Emil Alfred, Bäckermeister hier, und Martha Heinrike geb. Schmidt. Vertrag vom 8. Dezember 1908. Gütertrennung.

2. Blatt 51: Schwald, Emil, Architekt hier, und Emma geb. Butzer. Vertrag vom 1. Dezember 1908. Errungenschaftsgemeinschaft.

3. Blatt 52: Kugele, Michael, Wirt und Agent hier, und Karoline geb. Lausch verw. Zimmermann. Vertrag vom 9. Dezember 1908, Gütertrennung.

4. Blatt 53: Katzenberger, Otto, Kaufmann hier, und Eugenie geb. Laxmann. Vertrag vom 14. Oktober 1908. Gütertrennung.

Pforzheim, den 16. Dezember 1908.
Großh. Amtsgericht IV.

Säckingen. B.940

Nr. 16099. In das Güterrechtsregister wurde heute eingetragen:

Waldkircher, Friedolin und Anna Maria geb. Künzi in Wallbach.

Vertrag vom 27. November 1908. Allgemeine Gütergemeinschaft nach §§ 1437 ff. B.G.B.

Säckingen, den 14. Dezember 1908.
Großh. Amtsgericht.

Säckingen. B.938

Nr. 15 884. In das Güterrechtsregister wurde heute eingetragen:

Ueckert, Wilhelm, Landwirt in Wehrhalden, und Rosina geb. Siebold.

Vertrag vom 7. November 1908 Allgemeine Gütergemeinschaft gemäß §§ 1437 ff. B.G.B. Fortsetzung der Gütergemeinschaft gemäß § 1483 B.G.B. ist ausgeschlossen.

Säckingen, den 12. Dezember 1908.
Großh. Amtsgericht.

Säckingen. B.939

Nr. 15 795. In das Güterrechtsregister wurde heute eingetragen:

Haas, Gustav Adolf, Fleischbeschauer in Badisch-Rheinfelden, und Katharina geb. Keller.

Vertrag vom 4. Dezember 1908. Vollständige Gütertrennung gemäß §§ 1426 ff. B.G.B.

Säckingen, den 11. Dezember 1908.
Großh. Amtsgericht.

Schopfheim. W.1

a. Güterrechtsregistereintrag Band I, Seite 204: Sütterlin, Karl Adolf, Gastwirt in Wieslet, und Emma geb. Klemm.

Vertrag vom 28. Oktober 1908. Allgemeine Gütergemeinschaft des B.G.B.

b. Güterrechtsregistereintrag Band I, Seite 205: Tschira, Wilhelm Friedrich, Landwirt in Elbenschwand, und Emilie geb. Niesenthaler.

Vertrag vom 2. November 1908. Allgemeine Gütergemeinschaft des B.G.B.

Schopfheim, den 18. Dezember 1908.
Großh. Amtsgericht.

Sinsheim. W 30

Güterrechtsregistereintrag Band I, Seite 220. Götzinger, Wilhelm, Gutsverwalter zu Rohrbach, und Karolina geborene Römmele. Vertrag vom 16. November 1908: Gütertrennung.

Sinsheim, den 19. Dezember 1908.
Großh. Amtsgericht.

Staufen. B 941

Nr. 12062. In das diesseitige Güterrechtsregister Band I, Seite 144, O.-Z. 1, wurde unterm Heutigen eingetragen:

Franz Xaver Jehle, Landwirt, und dessen Ehefrau Ida geb. Hermann, beide in Bollschweil.

In § 1 des Ehevertrags vom 18. November 1908 wurde die Errungenschaftsgemeinschaft nach §§ 1519 ff. B.G.B. festgesetzt.

Staufen, den 15. Dezember 1908.
Großh. Amtsgericht.

Ueberlingen. B.985

Güterrechtsregistereintrag Band II, Seite 32: Urnau, Joseph, Landwirt in Mittelstenweiler, und Lydia geb. Möcking. Vertrag vom 9. Dezember 1908. Allgemeine Gütergemeinschaft des B.G.B.

Ueberlingen, den 17. Dezember 1908.
Großh. Amtsgericht.

Walldürn. W.2

Güterrechtsregistereintrag Band I, Seite 154: Volk, Alois, Hotelier in Walldürn, und Rosina geb. Weiner.

Vertrag vom 19. November 1908. Errungenschaftsgemeinschaft.

Walldürn, den 16. Dezember 1908.
Großh. Amtsgericht.

Weinheim. B.976

Güterrechtsregistereintrag Band I, S. 231: Schwöbel, Valentin, Fabrikarbeiter in Hohensachsen, und Frieda geb. Heilmann. Vertrag vom 9. Dezember 1908. Gütertrennung.

Weinheim, den 17. Dezember 1908.
Großh. Amtsgericht I.

Wertheim. B.922

In das Güterrechtsregister Band I wurde eingetragen:

Seite 346. Diehm, Johann Thomas, Landwirt zu Dertingen, und Elisabethe Katharina geb. Beuschlein.

Durch Vertrag vom 9. Dezember 1908 ist allgemeine Gütergemeinschaft gemäß §§ 1437 ff. B.G.B. vereinbart.

Seite 347. Deckert, Georg Michael, Landwirt zu Höhefeld, und Dorothea geb. Heid.

Durch Vertrag vom 5. Dezember 1908 ist Errungenschaftsgemeinschaft gemäß §§ 1519 ff. B.G.B. vereinbart.

Wertheim, den 12. Dezember 1908.
Großh. Amtsgericht.

Wertheim. B.977

In das Güterrechtsregister Band I, S. 348 wurde eingetragen:

Kuhn, Philipp Friedrich, Steinhauer zu Kembach, und Katharina Barbara geb. Weimer.

Durch Vertrag vom 18. November 1908 ist allgemeine Gütergemeinschaft gemäß §§ 1437 ff. B.G.B. vereinbart.

Wertheim, den 17. Dezember 1908.
Großh. Amtsgericht.

Wiesloch. B.978

Güterrechtsregistereintrag Band I, Seite 233: Sigmund, Alfred, Metzger und Wirt zu Wiesloch, und Rosalia geb. Rein. Vertrag vom 7. Dezember 1908, Errungenschaftsgemeinschaft. Vorbehaltsgut der Frau ist das im Vertrage näher bezeichnete Vermögen.

Wiesloch, den 17. Dezember 1908.
Großh. Amtsgericht.

Vereinsregister.

Freiburg. B.996

In das Vereinsregister, Band II, O.-Z 17, wurde eingetragen:

Milchproduzentenverein Freiburg mit Sitz in Freiburg.

Freiburg, den 11. Dezember 1908.
Großh. Amtsgericht.

Druck und Verlag der G. Braunschen Hofbuchdruckerei in Karlsruhe.